

**Titel der Drucksache:**

**Kulturelles Jahresthema 2014 - "Viele Worte braucht der Mensch?"**

**Drucksache**

**0779/12**

**Stadtrat**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	28.06.2012	nicht öffentlich	Vorberatung
Kulturausschuss	12.07.2012	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	18.07.2012	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01 Der Stadtrat beschließt das Kulturelle Jahresthema 2014 „Viele Worte braucht der Mensch?“ sowie das mit diesem verbundene Förderbudget unter dem Vorbehalt der städtischen Haushalte 2013/2014.

02 Die konkreten Veranstaltungsprojekte werden im 2. Quartal 2013 dem KAS zur Information und Beschlussfassung vorgelegt.

28.06.2012 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>220.000 EUR</b>			
↓				
	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	2.500 EUR	217.500 EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

#### Sachverhalt

Das kulturelle Jahresthema der Landeshauptstadt Erfurt soll zweijährlich wichtige Themen und Bezüge aufgreifen, die unterschiedliche Akteure in der Stadt zum künstlerischen Handeln und zur Kooperation auffordern. Mit einer inhaltlichen oder besser leitmotivischen Stimulation wird ein Förderbudget verknüpft, das neue und unverwechselbare Akzente über einen bestimmten Zeitraum ermöglicht. Bei der Findung eines Mottos geht es darum, Genres oder Sparten zu fokussieren, aber zugleich Verbindungen zwischen unterschiedlichen Ausdrucksformen herzustellen. Ferner soll eine Öffnung hin zur freien Kulturszene und zum Laienschaffen erfolgen. Der genreübergreifende Charakter des Jahresthemas 2012 „Musik baut Brücken“ soll auch in der Ausrichtung künftiger Jahresthemen entscheidend sein, die sich durch Zusammenarbeit, Interdisziplinarität und Bürgernähe auszeichnen. Der Erfolg im Jahr 2012 zeigt, dass solch ein Angebot angenommen wird und kreativ umgesetzt werden kann.

Für das Jahr 2014 wird in Korrespondenz zum Schwerpunkt der Lutherdekade auf Sprache und Literatur orientiert. „Viele Worte braucht der Mensch?“ ist dabei durchaus mehrdeutig gemeint: aus vielen (oder auch wenigen) Worten generiert sich Sprache, die für Verständigung und kommunikative Zuspitzung steht. Sprache schafft aber auch Verbindungen zwischen künstlerischen Ausdrucksformen oder etabliert gar neue, sei es im Sprechtheater, in der Oper, im Kunstlied oder Poetry Slam. Aber auch in der Bildenden Kunst – nicht erst in skripturalen Ausdrucksformen oder im Lettrismus – finden Worte und (Schrift-)Sprache zu neuen

Sinnzusammenhängen und eigenständigen ästhetischen Formen.

Die reformatorische Botschaft „Am Anfang war das Wort“ lässt sich auch auf künstlerische Konzeptualisierungen und Experimente beziehen. In Reinform begegnen uns die Worte in der Literatur, aber freilich auch als Bindeglied für Erklärung und Vermittlung künstlerischen Schaffens. Das Wort ist keineswegs nur rationales Element der Verständigung, ihm wohnt der Mehrwert des Gemeinten inne, vom Missverständnis bis zur Poesie. Auch ist das Wort Transportmittel von Sinn und Ästhetik, etwa bei Übersetzungen in andere Sprachen.

Worte grenzen aber auch aus, verletzen, stigmatisieren, heroisieren, wie es etwa Victor Klemperer für die *Lingua Tertii Imperii* beschrieben hat. Worte und Kunst, Worte in der Kunst oder das künstlerische Wort sind kulturell also immer auch nach ihrer Rückseite zu befragen: Wo wird die Macht des Wortes gegen Menschen gelenkt, wo werden die Untiefen von Begriffen ideologisch genutzt? „Viele Worte braucht der Mensch?“ zeigt daher nicht nur die wohlmeinenden und schönen Formen von Sprache, sondern soll sich auch kritisch mit dem exklusiven und korrumpierbaren Potential von Sprache auseinandersetzen.

Kunst und Sprache bilden vielfältige Schnittmengen, die das Jahresthema 2014 sichtbar und erlebbar machen soll. Die Umsetzung des Jahresthemas soll diesmal allerdings auf die Monate Mai bis Oktober 2014 begrenzt werden, um die Programmdramaturgie und die Effekte sichtbarer zu machen. Kooperationsvorhaben, die unterschiedliche Künste oder Ausdrucksformen resp. Träger in Verbindung bringen, soll wieder Vorrang eingeräumt werden. Auftritt und Programm werden durch die Kulturdirektion gestaltet (Programmheft, Homepage, Logo) und im Sinne des Kulturmarketings kommuniziert. Die enge Abstimmung mit den Projektträgern – erfolgreich erprobt im Jahr 2012 – soll wieder zustande kommen und zur Verdichtung von Kooperationen über das Jahresthema hinaus genutzt werden.

Für die Vorbereitung und Durchführung des Jahresthemas werden Mittel in Höhe von insgesamt 220.000 EUR benötigt. Davon sind 20.000 EUR für die Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen, von denen 2.500 EUR bereits im Jahr 2013 für die Recherche und redaktionelle Erarbeitung aller Texte des Programmbuches sowie der Bildauswahl eingesetzt werden sollen. Der Anteil in Höhe von 17.500 EUR im Durchführungsjahr 2014 ist für die Gestaltung und den Druck des Programmbuches, die Erstellung einer zweisprachigen Internetpräsentation und deren Pflege, die Gestaltung eines aussagekräftigen Logos und den Vertrieb der Programmbücher vorgesehen. Für die finanzielle Unterstützung der Projekte und Veranstaltungen wird ein Anteil in Höhe von 200.000 EUR benötigt, der derzeit nur pauschal benannt werden kann. Nach Beschlussfassung des Jahresthemas 2014 durch den Erfurter Stadtrat erfolgt über einen öffentlichen Aufruf die Einreichung konkreter Projekte mit Stichtag zum 31.03.2013. Förderwürdige Projekte werden im 2./3. Quartal 2013 dem KAS zur Beschlussfassung vorgelegt.